

Rezensionen – Recensions – Recensioni

Dieter Henrich, Internationales Scheidungsrecht – einschliesslich Scheidungsfolgen –, Giesecking Verlag, Bielefeld, 2. Auflage 2005, ISBN 3-7694-0974-4, 122 Seiten, broschiert, € 29

HENRICH selbst hat in seinem Aufsatz «Wenn Schweizer sich in Deutschland scheiden lassen» (FS Hausheer, Bern 2002, 235, 240) das ernüchternde Fazit gezogen, man wisse nicht, welchem Recht die Scheidung unterliege, ob und nach welchem Recht Unterhalt zu bezahlen sei sowie ob und nach welchem Recht ein Vorsorgeausgleich durchzuführen sei. Dieser gerade auch für den ausländischen Praktiker beunruhigenden Unsicherheit sucht der nunmehr in zweiter Auflage vorliegende Klassiker zum (deutschen) internationalen Scheidungsrecht Abhilfe zu schaffen.

Das anzuzeigende Werk wendet sich vor allem auch den europäischen Regelungen zu. Die für nach dem 1.3.2001 eingeleiteten Verfahren geltende Brüssel-II-VO über die Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Ehesachen und in Verfahren betreffend die elterliche Verantwortung wurde bereits wieder abgelöst – für Verfahren, die nach dem 1.3.2005 eingeleitet worden sind – durch die so genannte Brüssel-IIa-VO. Beide Verordnungen betreffen nicht nur die internationale Zuständigkeit, sondern auch die Bedeutung ausländischer Rechtssinnigkeit sowie die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen. Auch die Zustellung gerichtlicher und aussergerichtlicher Schriftstücke in den Mitgliedstaaten der EU wird inzwischen durch eine EG-Verordnung geregelt. Neben diesen europäischen Instrumenten, die eine Fülle neuer Probleme aufwerfen, werden sämtliche im Rahmen einer Scheidung möglicherweise auftretenden international privatrechtlichen Probleme ausführlich und klar verständlich behandelt.

Mit dem vorliegenden Band hat HENRICH einmal mehr nicht nur seine führende Position als deutscher International-Privatrechtler, sondern auch als umfassender Kenner des gesamten in- und ausländischen Familienrechts unter Beweis gestellt. Das Buch ist ein «Muss» für jeden, der sich mit deutsch-schweizerischen Scheidungen sowie generell mit internationalem Scheidungsrecht befasst.

Prof. Dr. iur. Ingeborg Schwenzer, LL.M., Basel